

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vorderdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-339300](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339300)

ZA 8032, 1871 25. - Bm VI 84.



Der
Hintende Bote
am Rhein.



Merkwürdigkeiten am Himmel.

Ueber die sogenannten regierenden Planeten.

(Planeten sind Irt- oder Wandelsterne, die ihr Licht von den Fest- oder Fixsternen erhalten.)



Der in diesem Jahre herrschende Planet ist die Venus. Diesen Namen führt der hellste und glänzendste Stern am Himmel. Er geht entweder des Morgens vor der aufgehenden Sonne her, oder folgt der untergehenden des Abends nach, und heißt daher halb Morgenstern, halb Abendstern. Er ist an Größe fast der Erdkugel gleich, und durchläuft seine Bahn in 224 Tagen. Die Venus ist, von der Sonne aus gerechnet, der zweite Planet. Die Fabellehre der Venus sehe man in der Mythologie oder Götterlehre. Ueber der rechten Schulter derselben steht man das Zeichen dieses Planeten.

Schon vor Christi Geburt erkannte man die Bewegungen von 5 Planeten, welche die Griechen von den Ägyptern erlernten. Sie heißen Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn. Zu diesen 5 alten Planeten sind in den neuern Zeiten noch die folgenden entdeckt worden, nämlich: Uranus, Ceres, Pallas, Juno und Vesta, so daß, Erde und Mond mitgerechnet, jetzt 11 Hauptplaneten nebst 18 Nebenplaneten die man Trabanten oder Monde nennt, bekannt sind. Alle haben mit der Erde die Umdrehung um ihre eigene Ase, wodurch Tag und Nacht entsteht, und ihre gemeinschaftliche Bewegung um die Sonne gemein, um welche sie in ihren Bahnen, von Westen gegen Osten, in verschiedenen, von ihrer Entfernung von der Sonne abhängigen Zeiten (Planetenjahren) ihren Umlauf vollenden. Der Saturn durchläuft, nach Herschel, seine 1280 Mill. Meilen lange Bahn in 29 Jahren und 169 Tagen, und ist dabei 199 Millionen Meilen von der Sonne entfernt.

Zeitrechnung für das Jahr 1871.

Die goldene Zahl ist 10. — Die Epakten IX. — Der Sonnenzirkel 4. — Der Römer Zinszahl 14. — Der Sonntags-Buchstabe C R. Von Weihnachten 1870 bis Herrensfastnacht 1871 sind es 8 Wochen. Das Jahr 1871 ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen. Nach Dionysio, das 1871ste nach Christi Geburt. Seit Erfindung der Buchdruckerkunst in Straß-

burg, durch Gutenberg, von Mainz, das 435ste Seit der Entdeckung von Amerika, durch Christoph Columbus, das 379ste. Seit der Reformation, das 354ste. Nach den jehigen Juden, das 5631te. Seit Erbauung der Stadt Rom, das 2623ste. Nach der Zeitrechnung der Türken, das 1286ste. Nach der julianischen Periode, das 6586ste. Nach den Chinesen, das 4065ste.

Von den dießjährigen Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre zwei Sonnens- und zwei Mondfinsternisse.

Den 6. Jänner, theilweise Mondfinsterniß, in Paris sichtbar. Anfang derselben um 7 Uhr 55 Minuten 5 Sekunden Abends. Mitte, um 9 Uhr 25 Minuten 8 Sekunden. Ende, um 10 Uhr 56 Minuten.

Den 17. Juni, ringsförmige bei uns aber unsichtbare Sonnenfinsterniß.

Den 2. Juli, theilweise, aber bei uns unsichtbare Mondfinsterniß.

Endlich, den 11. Dezember, gänzliche, aber in Europa unsichtbare Sonnenfinsterniß.

Allgemeine Kirchenfeste in Frankreich.

Christi Himmelfahrt, den 18ten Mai.

Allerheiligen, den 1sten November.

Maria Himmelfahrt, den 15ten August.

Weihnachten, den 25ten Dezember.

Die übrigen Patronals- und Kirchenfeste werden, wenn sie auf einen Werktag fallen, am folgenden Sonntag gefeiert.